

# SEGUFIX®-Handmanschette Transport Klett



**Art. 7770**

**Bestehend aus:**

- 1 SEGUFIX®-Handmanschette Transport Klett  
(für eine Hand)

# SEGUFIX®-Fußhalterung Transport



**Art. 7280 / Art. 7380 / Art. 7480**

**Bestehend aus:**

- 1 SEGUFIX®-Fußhalterung Transport (für beide Füße)
- 3 SEGUFIX®-Schlösser
- 1 SEGUFIX®-Schlüssel

**Größen:** S / M / L

**Einzelteil:** Art. 7180

(für beide Füße, ohne  
Schloss und Schlüssel)

**3 Varianten → SEGUFIX®-Schlösser:**

1206 / 1208	1306 / 1307	1406 / 1407
Art. 7280	Art. 7380	Art. 7480



**Art. 7780 Fußhalterung Transport Klett**

**Bestehend aus:**

- 1 SEGUFIX®-Fußhalterung Transport Klett  
(für beide Füße)

Die SEGUFIX®-Handmanschette Transport Klett und die Fußhalterung Transport (weißes Etikett) sind Teil des SEGUFIX®-Sitzgurt-Systems und bestehen aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch.



Inhaltsverzeichnis	Seite
SEGUFIX®-Handmanschette Transport Klett – Gebrauchsanweisung, Maße	2
SEGUFIX®-Fußhalterung Transport Klett – Gebrauchsanweisung, Maße	3
SEGUFIX®-Fußhalterung Transport – Gebrauchsanweisung, Maße	4 - 5
SEGUFIX®-Verschluss-Systeme	6 - 7
SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise	8 - 11
Pflegeanleitung und Impressum	12

Art. 7770

**Verwendungszweck:**

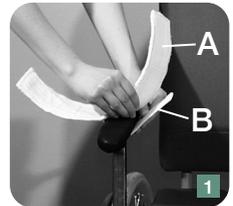
- zur Positionierung der Hände an Armlehnen von Rollstühlen und anderen geeigneten Sitzgelegenheiten
- keine Fixierung, da Klettverschluss – zu beachten ist:  
Wenn sich der Patient nicht selbständig befreien kann, ist dieses Produkt aus juristischer Sicht eine freiheitsentziehende Maßnahme.



**Gebrauchsanweisung für Art. 7770**

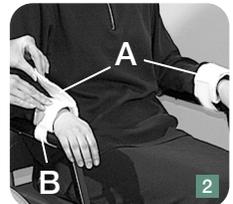
**Befestigen der SEGUFIX®-Handmanschette an der Armlehne:**

- Die Handmanschette (A) so auf die Armlehne legen, dass der weiche Teil nach oben zeigt.
- Den Befestigungsgurt (B) um die Armlehne herumführen und das Gurtende straff anliegend mit dem Klettverschluss schließen.



**Anlegen am Patienten:**

- Die Handmanschette (A) um das Handgelenk legen.
- Den Klettverschluss schließen. Die Handmanschette sollte eng anliegen, ohne die Blutzirkulation zu behindern.
- Den sicheren Halt der Klettverschlüsse überprüfen.



**Lösen der Gurte vom Patienten und Armlehne:**

- Den Klettverschluss der Handmanschette (A) öffnen.
- Klettverschluss des Befestigungsgurtes (B) öffnen und von der Armlehne und Patient entfernen.

**Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11**

**WARNUNG:** Vor Benutzung der SEGUFIX®-Handmanschette Transport Klett die Sicherheitshinweise lesen.

- Die SEGUFIX®-Handmanschette Transport Klett ist keine Fixierung. (Hinweis: Aus juristischer Sicht gelten Produkte mit Klettverschluss als Fixierung, wenn der Patient sich nicht selbständig befreien kann.)
- Die SEGUFIX®-Handmanschette Transport Klett verhindert nicht das Umkippen des Stuhles.
- Weitere Produktinformationen unter [www.segufix.de](http://www.segufix.de) oder [www.segufix-shop.de](http://www.segufix-shop.de)

SEGUFIX®-Handmanschette Transport Klett		Gurtlänge	Gurtbreite	Umfang Handgelenk	Umfang Armlehne
Art.	kg	mm	mm	mm	mm
7770	0,10	420	75	160 - 240	80 - 150

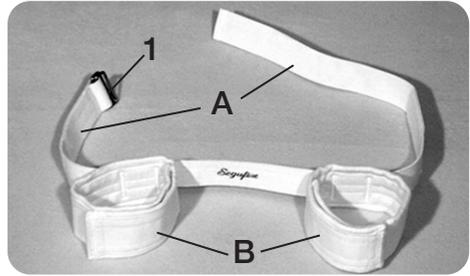
Tabelle: ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

# SEGUFIX®-Fußhalterung Transport Klett

Art. 7780

## Verwendungszweck:

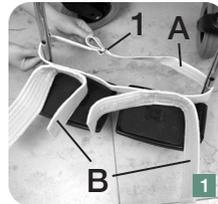
- zur Positionierung der Füße an Rollstühlen und anderen geeigneten Sitzgelegenheiten
- Befestigung am Rollstuhl mit einem Schlaufenverschluss
- Keine Fixierung, da Klettverschluss – zu beachten ist: Wenn sich der Patient nicht selbständig befreien kann, ist dieses Produkt aus juristischer Sicht eine freiheitsentziehende Maßnahme.



## Gebrauchsanweisung für Art. 7780

### Befestigen der SEGUFIX®-Fußhalterung Transport Klett am Rollstuhl:

- Beide Enden des Befestigungsgurtes (A) um das Rohrgestell der Fußstützen legen und Schlaufenverschluss (1) schließen. Dafür das Ende des Befestigungsgurtes wie auf Abb. 2 gezeigt durch die Metallschlaufen führen und fest anziehen.
- Der Befestigungsgurt muss straff am Rohrgestell befestigt sein.
- Den sicheren Halt des Schlaufenverschlusses überprüfen.



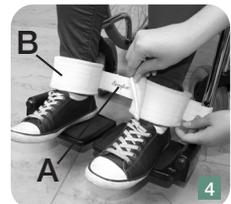
### Anlegen am Patienten:

- Die Fußmanschetten (B) um die Fußgelenke des Patienten legen und die Klettverschlüsse schließen.
- Die Fußmanschetten sollten eng anliegen, ohne die Blutzirkulation zu behindern. Den sicheren Halt der Klettverschlüsse überprüfen.



### Lösen der Gurte vom Patienten und Rollstuhl:

- Die Klettverschlüsse der Fußmanschetten (B) öffnen.
- Den Schlaufenverschluss (1) öffnen und die Fußhalterung Transport Klett vom Rohrgestell und Patient entfernen.



**Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5, 8 - 11**

SEGUFIX®-Fußhalterung Transport Klett		Befestigungsgurt		Fußgelenk	Befestigungspunkte am Rollstuhl	
Art.	Gewicht	Länge	Breite	Umfang	Umfang	
	kg	mm	mm	mm	mm	
7780	0,34	1120	75	220 - 300	800 - 1000	

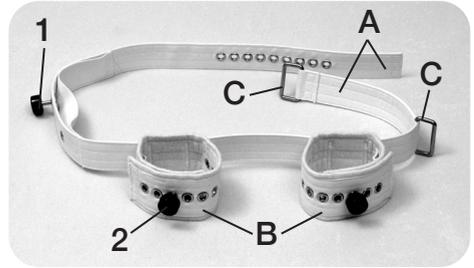
Tabelle: ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

# SEGUFIX®-Fußhalterung Transport

3 Schloßvarianten:  
Art. 7280 / 7380 / 7480

## Verwendungszweck:

- zur Positionierung der Füße an Rollstühlen und anderen geeigneten Sitzgelegenheiten
- Befestigung am Rollstuhl mit einem Schloß
- zur Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen



## Gebrauchsanweisung für Art. 7280 / 7380 / 7480 und 7180

für Schloß und Schlüssel siehe Seite 6 und 7

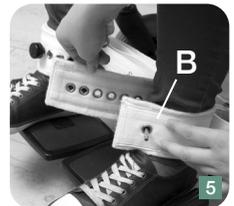
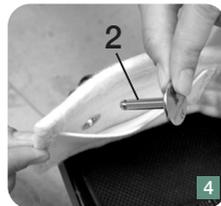
### Befestigen der SEGUFIX®-Fußhalterung Transport am Rollstuhl:

- Sockel des Schloßes (1) durch eine der Ösen in der Sockeltasche des Befestigungsgurtes (A) stecken.
- Den Befestigungsgurt (A) um das Rohrgestell der Fußstützen legen, durch eine der beiden Metallschlaufen (C) ziehen und in entgegengesetzte Richtung über diese wieder zurück.
- Den Befestigungsgurt straff angezogen mit einer Öse auf den Sockel des Schloßes (1) legen.
- Das Schloß (1) schließen.
- Der Befestigungsgurt (A) muss straff am Rohrgestell befestigt sein.



### Anlegen am Patienten:

- Sockel des Schloßes (2) durch eine der Ösen in der Sockeltasche der Fußmanschetten (B) stecken.
- Die gepolsterte Manschette (B) fest um das Fußgelenk des Patienten und mit einer Öse über den Sockel des Schloßes (2) legen. Der Klettverschluss an der Manschette verhindert das Verrutschen nach dem Schließen.
- Das Schloß (2) schließen.
- Die zweite Fußmanschette in gleicher Weise befestigen.
- Die Fußmanschetten sollten eng anliegen, ohne die Blutzirkulation zu behindern.
- An allen Schloßern ziehen, um den sicheren Halt zu überprüfen.



## Lösen der Fixierung vom Patienten und Rollstuhl:

Das Öffnen der jeweiligen Schloss-Systeme ist auf Seite 7 beschrieben.

- Die Schlösser (1 und 2) öffnen und die Gurtteile vom Sockel ziehen.
- Anschließend den Gurt vom Patienten und Rollstuhl entfernen.



### Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

**WARNUNG:** Vor Benutzung der SEGUFIX®-Fußhalterung Transport oder SEGUFIX®-Fußhalterung Transport Klett die Sicherheitshinweise lesen.

- Die SEGUFIX®-Fußhalterung Transport mit Klettverschluss ist keine Fixierung. (Hinweis: Aus juristischer Sicht gelten Produkte mit Klettverschluss als Fixierung, wenn der Patient sich nicht selbständig befreien kann.)
- Die SEGUFIX®-Fußhalterung Transport verhindert nicht das Umkippen des Stuhles.
- Weitere Produktinformationen unter [www.segufix.de](http://www.segufix.de) oder [www.segufix-shop.de](http://www.segufix-shop.de)

SEGUFIX®-Fußhalterung Transport									Befestigungs-gurt		Fuß-gelenk	Befestigungs-punkte am Rollstuhl
Größe	Art.	kg	Art.	kg	Art.	kg	Einzelteil	kg	Länge mm	Breite mm	Umfang mm	Umfang mm
S	7280	0,48	7380	0,53	7480	0,51	7180	0,38	1430	75	170 - 250	680 - 1120
M	7280	0,52	7380	0,58	7480	0,56	7180	0,42	1430	75	220 - 300	680 - 1120
L	7280	0,55	7380	0,62	7480	0,61	7180	0,46	1430	75	270 - 330	680 - 1120

Tabelle: ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)



(Anwendungsbeispiel mit SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz)

 <b>SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz</b>	
Artikel	Bestehend aus:
1206	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com 1 Metallsockel
1208	1 Magnetschlüssel rot
1204	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com
1205	1 Metallsockel
1209	1 Magnetschlüssel rot mit Anhänger

 <b>SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün</b>	
Artikel	Bestehend aus:
1306	1 Dreh-Magnetknopf grün 1 Vierkantsockel
1307	1 Dreh-Magnetschlüssel gelb
1304	1 Dreh-Magnetknopf grün
1305	1 Vierkantsockel

 <b>Steckschloss-System</b>	
Artikel	Bestehend aus:
1406	1 Steckknopf 1 Stecksockel
1407	1 Steckschlüssel
1404	1 Steckknopf
1405	1 Stecksockel

**Verwendungszweck Schloss:**  
Zum sicheren Verschließen der SEGUFIX®-Systeme.

**Verwendungszweck Schlüssel:**  
Zum schnellen Öffnen der Schlösser.

**Wichtig:**  
Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.



**WARNUNG:** Vor Benutzung der Verschluss-Systeme die Sicherheitshinweise lesen.

- Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen, da diese sonst nicht mehr funktionieren.
- Schlösser und Schlüssel dürfen nicht mitgewaschen werden.
- Vor jeder Benutzung das Schloss auf Funktion überprüfen.
- Sockel am Kopf auf Beschädigung überprüfen (Verschleiß, Abrundungen, Stauchung).
- Beim Verschließen des Schlosses muss der Knopf auf dem Sockel einrasten, er darf sich nicht mehr abziehen lassen.
- Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206), deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden.  
(Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte, bei diesen Gurten maximal 3 Gurtlagen verwenden!)
- Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlusses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen.
- Sollten beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen sein, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden.

• Weitere Produktinformationen unter [www.segufix.com](http://www.segufix.com) oder [www.segufix-shop.com](http://www.segufix-shop.com)

## Gebrauchsanweisung für die SEGUFIX®-Verschluss-Systeme:

**Art. 1206 / 1208** (SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz)

**Art. 1306 / 1307** (SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün)

**Art. 1406 / 1407** (Steckschloss-System)

### Öffnen der Schlösser:

#### Art. 1206 / 1208

- Den roten Magnetschlüssel mit einem leichten Stoß auf das schwarze Magnetschloss setzen.
- Magnetschlüssel samt Magnetknopf vom Metallsockel abnehmen (Abb. 1).



#### Art. 1306 / 1307

- Den gelben Dreh-Magnetschlüssel auf das grüne Dreh-Magnetschloss setzen.
- Dreh-Magnetschloss mit Dreh-Magnetschlüssel durch Drehung entriegeln. Dreh-Magnetschlüssel samt Dreh-Magnetknopf vom Vierkantsockel abnehmen (Abb. 3).



#### Art. 1406 / 1407

- Den Steckschlüssel in die Öffnungen des Steckknopfes zum Entriegeln drücken.
- Steckschlüssel samt Steckknopf vom Stecksockel abnehmen (Abb. 2).



### Schließen der Schlösser:

- Den jeweiligen Knopf mit der Öffnung auf dem dazugehörigen Sockel einrasten lassen.
- Schließkontrolle: Der Knopf darf sich nicht vom Sockel abziehen lassen.

**Wichtig:** Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.

**Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11**

Die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sind nur gültig für Original-SEGUFIX®-Produkte. Benutzen Sie das SEGUFIX®-System nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Nur aktuelle Gebrauchsanweisungen verwenden und diese sicher und griffbereit verwahren. Produkt und Gebrauchsanweisung müssen übereinstimmen. Fehlerhafte Anwendung des SEGUFIX®-Systems kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben, auch mit tödlichem Ausgang. Die Sicherheit Ihres Patienten hängt davon ab, dass Sie das SEGUFIX®-System korrekt anwenden.

## 1. Anwendungsvoraussetzungen

Die Einhaltung der Betreiberpflichten entsprechend den nationalen gesetzlichen Bestimmungen obliegt der anwendenden Organisation. Beachten Sie immer die Fixierungsvorschriften Ihres Arbeitsplatzes, das hausinterne Fixierungsprotokoll und die aktuelle Gesetzgebung Ihres Bundeslandes. Die Gebrauchsanweisungen sind einzuhalten.

SEGUFIX®-Produkte dürfen nur von Personen angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis besitzen. Gesetzliche Bestimmungen und ärztliche Anordnungen sind strikt einzuhalten! Der verordnende Arzt muss sich versichern, dass der Gesundheitszustand des Patienten die Anwendung des SEGUFIX®-Systems zulässt. Auf relevante allergische Dispositionen achten.

## 2. Verwendungszweck

SEGUFIX®-Produkte dürfen ausschließlich für die bestimmungsgemäßen medizinischen Verwendungszwecke benutzt werden.

## 3. Nur Original SEGUFIX®-Produkte benutzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen SEGUFIX®-Produkte nicht verändert oder mit Fremdprodukten kombiniert werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

## 4. Gefährliche Gegenstände entfernen

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Nähe des Patienten, die zu einer Selbstverletzung führen können, oder mit denen der Patient die Gurte beschädigen kann (z. B. Brille, Schmuck, scharfe Gegenstände).

## 5. Überprüfung der Gurtsysteme vor jeder Benutzung



Vor Benutzung muss das Produkt auf schadhafte Nähte, abgerissene Teile und beschädigte Ösen untersucht werden. Schadhafte Produkte können die Funktion beeinträchtigen und zu Verletzungen führen. Benutzen Sie kein Produkt, das Beschädigungen aufweist.



## 6. Schlösser dürfen beim Öffnen nicht unter Zug stehen

Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206). Deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte. Bei diesen Gurten sind maximal 3 Gurtlagen zu verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlusses (Art. 1307) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1407) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen verwenden.

## 7. Benutzen Sie die Seitenbefestigungen

Die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt oder Oberschenkelmanschetten nicht ohne angebrachte Seitenbefestigungen anwenden. Ohne Seitenbefestigungen kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen, mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs und möglicher Todesfolge.

Falls Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern über den Bettrand gelangen, müssen in diesen Fällen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen.

Wichtig: Führen Sie die Seitenbefestigungen – vor dem Festmachen – durch die jeweiligen Schlaufen auf dem breiten Bettgurt (siehe Gebrauchsanweisung).

## 8. Bei Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen ist zu beachten

- SEGUFIX®-Produkte nur mit Betten, standfesten Sitzgelegenheiten bzw. Tragen verwenden, die eine Anbringung gemäß Gebrauchsanweisung erlauben.
- Die Produkte müssen so angebracht werden, dass sie nicht verrutschen können.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä., Tragen oder Sitzgelegenheiten können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Die ausgewählten Haltepunkte dürfen keine scharfen Kanten aufweisen.
- SEGUFIX®-Produkte verhindern nicht das Umkippen oder Wegrollen von Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen.

Hilfreich in diesem Zusammenhang:

Normen für Betten: DIN EN 60601-2-52

Normen für Rollstühle: DIN EN 12182 und DIN EN 12183

## 9. Bettgitter müssen hochgestellt sein



Um Unfälle bei der Fixierung zu vermeiden, sind die Bettgitter hochzustellen (Ausnahme: 5-Punkt Fixierung).

Achtung: Bei geteilten Bettgittern ist ein „Gap protector“ (Einsteckscheiben), der ein Hindurchrutschen des Patienten verhindert, zu verwenden.

Bei geteilten Bettgittern kann es sonst vorkommen, dass der Patient trotz angelegter Fixierung durch die vorhandene Öffnung hindurchrutscht – mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.



## 10. Patienten in Fixierung überwachen

Patienten in Fixierung erfordern regelmäßige Überwachung. Aggressive, aufgebrachte und unruhige Patienten oder solche, bei denen die Gefahr der Aspiration besteht, erfordern eine ununterbrochene Überwachung.

## 11. Überprüfung der Verschluss-Systeme vor jeder Benutzung



SEGUFIX®-Magnetschlösser schwarz/segufix.com, SEGUFIX®-Dreh-Magnetschlösser grün, Steckschlösser, Schnapp-, Klett- und Metallschlaufenverschlüsse auf Funktion und sicheren Halt prüfen. Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen! Dies kann zu Fehlfunktion führen. Sind beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden. Den Sockelkopf auf Verschleiß (Abrundung/Stauchung) überprüfen.

## 12. Warnhinweis Herzschrittmacher



Bei Patienten mit Herzschrittmacher muss ein Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen Herzschrittmacher und magnetischen Schlössern/Schlüsseln eingehalten werden, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann und z. B. bei dem Patienten Tachykardien ausgelöst werden könnten (alternativ: Steckschloss verwenden). Bezüglich möglicher Beeinträchtigung anderer Patienten-Implantate durch starke Magnete bitte die jeweiligen

Herstellerangaben beachten.

## 13. Befestigung der Gurte überprüfen

Die korrekte Befestigung der Gurte regelmäßig überprüfen. Die Gurte müssen straff am beweglichen Kopf- oder Fußteil angebracht werden. Wenn kein bewegliches Kopf- oder Fußteil vorhanden ist, am Bettrahmen befestigen. Die Gurte dürfen nicht verrutschen.

## 14. Benutzung des SEGUFIX®-Systems in Fahrzeugen



In Automobilen ersetzen SEGUFIX®-Transportgurte nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsgurte (Dreipunkt-/Beckengurt). Transportgurte dürfen nur als zusätzliche Stützung oder Fixierung des Patienten angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall schnell gerettet werden kann (gut sichtbar angebrachte und griffbereite Gurtschneider).

## 15. Nicht zu eng, jedoch sicher

Die Fixierung muss eng anliegen, darf aber die Atmung und Blutzirkulation nicht behindern. Zu locker angelegte Produkte können die Sicherheit des Patienten gefährden. Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz der Fixierung.



## 16. Lagerung

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, Gurte und Verschluss-Systeme trocken und dunkel bei einem Normalklima von 20 °C lagern.

## 17. Brenneigenschaft des SEGUFIX® -Bettsystems



Nach DIN EN 71-2 Abschnitt 4.3 nicht entflammbar.

Nach DIN 75200 Brenngeschwindigkeit null.

Selbstverständlich dürfen die Produkte nicht mit glühenden Zigaretten in Kontakt kommen oder offenen Flammen ausgesetzt werden, da dies zu nachhaltigen Beschädigungen und Gesundheitsschäden führen kann.

## 18. Immer die richtige Größe wählen

Wählen Sie immer die richtige Größe gemäß der Körper- und Taillenmaße (siehe Größentabelle). Zu große bzw. zu kleine Produkte beeinträchtigen Komfort und Sicherheit des Patienten.

## 19. Entsorgung

- Kartonagen → Altpapier
- Umverpackungen (Folie) → Gelber Sack
- Unbrauchbare Produkte → Restmüll

## 20. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter:  
[https://www.segufix.com/conformity\\_de.php](https://www.segufix.com/conformity_de.php)

## 21. Gutachterliche Empfehlung zur Unfallvermeidung

(Prof. Dr.-Ing. U. Boenick, TU-Berlin):

1. Seitenbefestigungen anlegen
2. Durchgehende Bettgitter hochstellen (Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung)
3. Es kann notwendig sein, weitere Fixierelemente einzusetzen, um ein Entkommen aus dem Bett sicher zu verhindern.

## 22. Wichtig vor jeder Anwendung

- Sicht- und Schließkontrolle der Schlösser
- Sichtkontrolle: Gurte, Ösen, Stoffschlaufen, Klett-, Schnapp- und Metallschlaufen-verschlüsse etc.
- Nur bei ausreichender Indikation anwenden
- Gesetzliche Voraussetzungen prüfen

## 23. Schwerwiegende Vorfälle

Schwerwiegende Vorfälle sind der zuständigen Behörde und dem Hersteller zu melden.

- **SEGUFIX®-Bandagengurte** (naturweiß) bestehen aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch und sind bis 95 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.  
Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Die Gurte sind nicht vorgewaschen, bis zu 8 % Schrumpfung möglich. Gurte immer trocken lagern.  
Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.  
Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.  
Desinfektion: chemothermisches Desinfektionswaschverfahren möglich (Ziffer 3.1.2 „Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren“). Überdosierungen schädigen das Gurtmaterial.
- **SEGUFIX®-Transportgurte** (farbig/schwarz) bestehen aus Polyester und sind bis zu 30 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.  
Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Gurte immer trocken lagern.  
Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.  
Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
- **SEGUFIX®-Schlösser und Sockel** vor der Wäsche entfernen. Schlösser und Sockel mit einem feuchten Tuch reinigen/desinfizieren, keinesfalls in Flüssigkeit tauchen. Mitgewaschene Schlösser funktionieren nicht oder nicht mehr zuverlässig.
- **Klettverschlüsse** sollten vor dem Waschen und Trocknen im Wäschetrockner geschlossen werden, um den Klettverschluss flusenfrei zu halten.  
Klettverschlüsse nach Bedarf mit harter Bürste von Flusen und Ähnlichem befreien. Auch bei normalem Gebrauch verflusen die Klettverschlüsse nach einiger Zeit. Dies kann die Haltekraft verringern. Vor jedem Gebrauch die Haltekraft überprüfen.
- **Haltbarkeitsdauer:** Sie hängt ab von der Intensität der Nutzung und wird durch sanfte Reinigungsverfahren (Reinigungsmittel/Wäschenetz) verlängert.

20. Auflage · 2024-12

© by SEGUFIX®-Bandagen, 2021

Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen:

<https://www.segufix.com/PDFs/AGBs/AGBs.pdf>

Produktänderungen, Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verbreitung über elektronische Systeme/Datenträger, auch auszugsweise, nur mit

vorheriger ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte:

## **SEGUFIX®-Bandagen**

Das Humane System GmbH & Co. KG

Allerbeeksring 33 · 21266 Jesteburg  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 41 83 500-0

Telefax: +49 (0) 41 83 500-200

E-mail: [info@segufix.de](mailto:info@segufix.de)

[www.segufix.com](http://www.segufix.com) · [www.segufix-shop.com](http://www.segufix-shop.com)